

Schwimm- und Unterwasserpflanzen

Unterwasserpflanzen entziehen Nährstoffe und geben Sauerstoff ins Wasser ab, wodurch die Wasserqualität verbessert wird.

Es gibt:
• wurzelnde Unterwasserpflanzen, z. B. Tausendblatt (Myriophyllum) und freischwimmende Unterwasserpflanzen, z. B. Hornkraut (Ceratophyllum)



Schwimmpflanzen schattieren das Wasser und der Wurzelraum bietet Schutz für Kleintiere.
Auch Schwimmpflanzen entziehen Nährstoffe, so dass Algen weniger Chancen zum Wachsen haben.

- Wir unterscheiden:
- mehrjährige Schwimmpflanzen, z. B. Froschbiss (Hydrocharis) und Krebschere (Stratiotes)
 - tropische Schwimmpflanzen, z. B. Wasserhyazinthe (Eichhornia) und Muschelblume (Pistia)

Tipp: Sollte sich eine Art zu üppig entwickeln, kann ein Teil der Pflanze einfach mit der Harke entfernt werden.

Tipp: Versuchen Sie es mit verschiedenen Arten, denn nicht jede Art fühlt sich in jeder Wasserqualität wohl.

Die Seerose

ist die unbestrittene Königin des Gartenteiches.

Seerosen werden eingeteilt für:
• flache Pflanziefen von 20 – 50 cm,
• benötigte Wasseroberfläche von 0,5 – 1 m²,
• mittlere Pflanziefen von 40 – 80 cm,
• benötigte Wasseroberfläche von 1 – 2 m²,
• große Pflanztiefe 70 – 100 cm,
• benötigte Wasseroberfläche von 2 – 3 m².
Die Sortenauswahl beim Fachmann ist groß!
Das Farbspektrum reicht von Weiß, Rosa, Gelb bis Rot.

Tipp: Seerosen lieben lehmige, nährstoffreiche Erde. Im Frühjahr können am Wurzelballen gezielt Düngerkegel platziert werden.



Pflanzenfreude

auch ohne großen Teich...



Fotos: Jörg Pfitrowsky

Weitere Informationen:

50165

© CMA – Centrale Marketing-Gesellschaft der deutschen Agrarwirtschaft mbH, Bonn (www.cma.de), in Zusammenarbeit mit dem BdS – Bund deutscher Staudengärtner, Bonn (www.stauden.de)

Wasserpflanzen für den Gartenteich



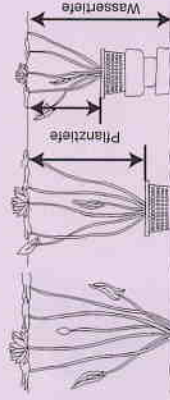
Ein paar Grundregeln....

- Die meisten Teichpflanzen wachsen in der Sumpfzone bis 10 cm Wassertiefe. Diese Zone sollte nicht zu klein ausfallen!
- In der Feucht- und Sumpfzone sollte Teicherde oder sandiger Gartenboden eingebracht werden.
- Hier sollte der Pflanzabstand 30 bis 40 cm betragen.
- In den tieferen Wasserzonen wird kein Teichboden eingebracht.
- Hier werden nur einzelne Pflanzen in Gefäßen platziert. So wird verhindert, dass der Teich komplett zuwächst.
- Allgemein gilt, dass die Wasseroberfläche nur zu einem Drittel von Pflanzen bedeckt sein sollte. Dieses Verhältnis wirkt beruhigend auf das Auge und ist besonders für das biologische Gleichgewicht im Teich wichtig.

Unterschied

Wassertiefe – Pflanztiefe
Es gibt ein breites Angebot an Wasserpflanzen.

Wählen Sie – evtl. mit Hilfe Ihres Fachbetriebes – die richtigen Pflanzen für Ihre Teichgröße und Pflanztiefen aus.



• Die richtige Pflanzenauswahl ist von großer Bedeutung für ein erfolgreiches Gelingen und die wichtigste Voraussetzung für einen geringen Pflegeaufwand. Für kleinere Teiche sollten Sie Arten verwenden, die nicht zu stark wuchern.

Setzen Sie starkwachsende Pflanzen in Gefäße, um ihre Ausdehnung zu begrenzen.

• In kleinen Teichen können nur begrenzt Fische eingesetzt werden, pro m² Wassertiefe 1 Stück. Die Mindestwassertiefe muss 80 cm betragen, und das Füttern sollte auf ein Minimum beschränkt werden, sonst wird das Algenwachstum durch die Nährstoffe gefördert.

• **Pflegearbeiten im Herbst:**

Anwehende Blätter sollten Sie abfischen oder ein Netz über den Teich spannen. Das Laub der schiffähnlichen Pflanzen nicht abschneiden, es ziert im Winter bei Schnee und Frost und fördert den Gasaustausch des Wassers.

• **Pflegearbeiten im Frühjahr:**

Jetzt sollte das Laub zurückgeschnitten und abgezupft werden. Mit einem Kescher können Sie pflanzliche Ablagerungen am Teichgrund entfernen – aber nur mäßig, denn sonst werden aus Versehen Winterknospen oder die Vegetationstrieb der Unterwasserpflanzen mit entfernt.

Bei einem guten Gleichgewicht im Teich ist eine zusätzliche Düngung nicht erforderlich.

Lebensbereiche im Gartenteich



Die Feuchtzone

Feuchtwiese:
ständig feuchter Boden,
aber kein Wasserstand.

- Gefüllte Sumpfdotterblume *Caltha pal. 'Plena'*
- Weißer Sumpfdotterblume *Caltha pal. var. alba*
- Gefülltes Wiesenschaukraut *Cerastium prat. 'Plena'*
- Palmwedelsegge *Carex muskingumensis*
- Sumpf-Wolfsmilch *Euphorbia palustris*
- Sumpf-Storchschnabel *Geranium palustre*
- Bach-Melkenwurz *Geum rivale*
- Gnadenkraut *Gratiola officinalis*
- Houttuynia *Houttuynia*
- Japanische Schwertlilie *Iris ensata*
- Sibirische Schwertlilie *Iris sibirica*
- Lobelia *Lobelia*
- Kuckuckslichtnelke *Lycnis flous-cuculi*
- Pfennikraut *Lysimachia numm.*
- Blutweiderich *Lythrum salicaria*
- Himalaya-Löwenmaul *Mezuz reptans*
- Gauklerblume *Mimulus*
- Sumpf-Vergißmich *Myosotis*
- Sumpffarn *Thelypteris palustris*
- Sumpfpfriem *Primula*
- Bachbunze *Veronica beccabunga*

Die Sumpfzone

Uferzone:
von 0 bis ca. 10 cm unter
der Wasserlinie.

- Kalmus *Acorus calamus*
- Froschlöffel *Alisma*
- Igelschlauch *Baldelia ranunculoides*
- Sumpfcalla *Calla palustris*
- Sumpfdotterblume *Caltha palustris*
- Schlangensegge *Carex scota*
- Schlachtelhalim *Equisetum hyemale*
- Wollgras *Eriophorum*
- Asiatische Sumpfschwertlilie *Iris laevigata*
- Wasser-Schwertlilie *Iris pseudacorus*
- Amerikanische Schwertlilie *Iris versicolor*
- Zwerg-Binse *Juncus ensifolius*
- Scheinchalla *Lysichiton*
- Straußgoldfibelrich *Lysimachia thyrsiflora*
- Franz. Wasserminze *Mentha cervina*
- Fiebrklee *Menyanthes trifoliata*
- Flammender Hahnenfuß *Ranunculus flammula*
- Zwerg-Rohrkolben *Typha minima*

Flachwasserzone mit einigen Unterwasser- pflanzen

**Ständiger Wasserstand
von 10 – 40 cm**

- Froschlöffel *Alisma*
- Wasserföhre *Aponogon*
- Schwanenblume *Butomus*
- Cypern-Gras *Cyperus longus*
- Tannenwedel *Hippuris vulgaris*
- Goldkeule *Orontium aquaticum*
- Hechtkraut *Potamogeton*
- Zungenhatenfuß *Ranunculus lingua*
- Pfeilkraut *Sagittaria*
- Simsse *Scirpus lacustris*
- Zebra-Simsse *Scirpus tab. 'Zebra'*
- Schmalblättriger Rohrkolben *Typha angustifolia*
- Grazier Rohrkolben *Typha laxmannii*
- Wilder Reis *Zizania latifolia*

Wurzeln Unterwasserpflanzen:

- Wasserstern *Callitriche palustris*
- Nadelstirnse *Eleocharis acicularis*
- Wasserfeder *Hottonia palustris*
- Wasserknöterich *Polygonum amphibium*

Seerosenzone mit Unterwasser- und Schwimmpflanzenzone

Mindestwassertiefe 60 – 80 cm

Nymphaea – Seerosen in
verschiedenen Sorten je nach Pflanztiefe
Teichmummel *Nuphar lutea*

Wurzeln Unterwasserpflanzen:

- Wasserpist *Eriocaulon can.*
- Tausendblatt *Myriophyllum*
- Laichkraut *Potamogeton*

Freischwimmende Unterwasserpflanzen:

- Hornkraut *Ceratophyllum*
- Wasser-Aloe *Stratiotes*
- Wasserschlauch *Utricularia*

Schwimmpflanzen:

- Wasserhyazinthe *Eichhornia*
- Froschkraut *Hydrocharis*
- Wassersalat *Pistia*
- Trop. Schwimmfarn *Salvinia*
- Wassernuss *Trapa natans*